

Sitzung vom 17. September 2019

Beschl. Nr. **2019-258**

F6.2 Jugend- und Erwachsenenfürsorge, Sozialdienste, Beratungsstellen
Hindernisfreies und generationengerechtes Leben und Wohnen in Adliswil;
Konzept und Kreditbewilligung

Ausgangslage

Mit SRU Nr. 2017-200 vom 11. Juli 2017 hat der Stadtrat sich in einer Umfrage dafür ausgesprochen, dass die Stadt Adliswil im Bereich des hindernisfreien und generationengerechten Wohnens eine Vorbildfunktion einnimmt und sich verpflichtet, bei eigenen Vorhaben die entsprechenden Anforderungen wenn möglich und sinnvoll zu berücksichtigen.

Zudem hat er die Ausarbeitung eines entsprechenden Konzepts zur Umsetzung befürwortet.

Mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 hat der Stadtrat unter dem Titel „Zusammenleben und Gemeinschaftlichkeit“ ausserdem folgende Teilziele definiert:

„Der öffentliche Raum wird nach Möglichkeit hindernisfrei und altersgerecht gestaltet. Bei städtischen Liegenschaften wird darauf geachtet, wo möglich hindernisfrei und altersgerecht zu bauen bzw. zu renovieren. Die altersgerechte Gestaltung von privatem (bestehendem) Wohnraum wird mittels verschiedener Massnahmen (Broschüren, Beratung, Information etc.) gefördert.“

Erwägungen

Eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Ressorts Soziales, Bau und Planung, Werkbetriebe, Finanzen und Liegenschaften sowie einem Vertreter der Pensionskasse hat ein Konzept (basierend auf Grundlagen von Felix Bohn (Fachberatung für altersgerechtes Bauen) erarbeitet, das kurzfristige wie auch mittel- und langfristige Ziele und entsprechende Massnahmen sowie diesbezügliche Kosten aufzeigt.

Es ist geplant, dass die beteiligten Ressorts jeweils ihre spezifischen Ziele und Massnahmen umsetzen. Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von ressortübergreifenden Weiterbildungen werden zentral in der Verantwortung des Ressorts Soziales liegen.

Kosten

Für die Aufbereitung der Grundlagen, spezifische Schulungen von Mitarbeitenden und Kommunikationsmassnahmen ist mit Kosten von maximal CHF 38'000 inkl. MwSt. während der ersten beiden Jahre zu rechnen (total, nicht pro Jahr). Mit der Erstellung der Broschüren wird Felix Bohn (Fachberatung altersgerechtes Bauen) beauftragt.

Thema	CHF inkl. MwSt.
Beratung bei der Umsetzung	2'300
Informationsbroschüre für Bauherren	3'200

Grafik, Druck	3'200
Broschüre zu Wohnraumanpassungen	3'200
Grafik, Druck	3'200
Beratung von Bauherren, berechnet für zehn Stunden im ersten Jahr	2'300
Schulungen für Mitarbeitende der Stadtverwaltung (allgemein zur Thematik sowie fachspezifisch)	9'800
Veranstaltungen und Kommunikationsmassnahmen	10'800
Total	38'000

Es sind keine Beiträge Dritter zu erwarten. Die voraussichtlichen Kosten sind in den Budgets 2019 und 2020 eingestellt.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Soziales fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 5, folgenden

Beschluss:

- 1 Dem Konzept „Hindernisfreies und generationengerechtes Wohnen und Leben in Adliswil“ wird zugestimmt.
- 2 Die zuständigen Ressorts werden mit der Umsetzung beauftragt.
- 3 Für Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsmassnahmen gemäss Konzept wird ein Verpflichtungskredit von CHF 38'000 (inkl. MwSt.) bewilligt. Davon gehen CHF 31'600 zulasten Konto 714.313200 / 7711100 sowie CHF 6'400 zulasten Konto 714.310200 / 7711100.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Stadtrat
 - 5.2 Baukommission
 - 5.3 Arbeitsgruppe Altersstrategie
 - 5.4 Ressortleitende
 - 5.5 Beauftragte für Altersfragen
 - 5.6 Leiter Liegenschaften
 - 5.7 Finanzabteilung
 - 5.8 Stiftungsratspräsident der Pensionskasse Adliswil (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber